

Erfahrungsbericht Roxana Böckmann - Ausbildung zur* zum Verwaltungsfachangestellten

Im August 2019 habe ich meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Amt Hohe Elbgeest begonnen und die zwei Jahre die seitdem vergangen sind waren sehr abwechslungsreich, spannend und sind unglaublich schnell verfliegen.

Die Ausbildung zur* r Verwaltungsfachangestellten dauert regulär drei Jahre. Bei guten Leistungen in der Berufsschule, der Zwischenprüfung und in der Praxis kann man sie jedoch auch verkürzen.

Während der fünf Berufsschulblöcke an der Berufsschule in Mölln (bei einer Verkürzung der Ausbildung sind es nur vier) bekommt man das für den Beruf notwendige theoretische Wissen vermittelt.

Die Zwischen- und die Abschlussprüfungen finden an der Verwaltungsakademie Bordesholm statt. Dort wird man im Vorwege gut auf die Prüfungen vorbereitet und erhält in den sechs bzw. zwölf Wochen vor den Prüfungen Unterricht vor Ort. Während dieser Zeiten ist man an der Verwaltungsakademie im Internat untergebracht und kann sich so voll und ganz aufs lernen und die Prüfungsvorbereitung konzentrieren. Aber auch zum nötigen Abschalten gibt es dort viele verschiedene Möglichkeiten und Angebote.

Während der Praxiszeiten im Amt Hohe Elbgeest durchläuft man nacheinander alle Fachämter des Amtes. In den wichtigsten (prüfungsrelevanten) Fachämtern wird man sogar mehrmals eingesetzt.

Hierbei hatte ich die Möglichkeit die Fähigkeiten die ich an der Berufsschule und während des Einführungslehrganges an der Verwaltungsakademie erworben hatte anzuwenden und dadurch zu vertiefen. Gleichzeitig habe ich während dieser Zeiten einen guten Einblick in die vielfältigen und abwechslungsreichen Tätigkeiten bekommen die in den Aufgabenbereich eines* r Verwaltungsfachangestellten fallen.

Auch wenn man immer nur einige Wochen in einem Fachamt verbringt und dann in den nächsten wechselt wird man beim Amt Hohe Elbgeest schnell in das jeweilige Team integriert und ich hatte dadurch immer das Gefühl „dazuzugehören“. Die Kolleginnen und Kollegen haben immer ein offenes Ohr für einen und stehen einem mit Rat und Tat zur Seite.

Durch die Einsätze in den vielen verschiedenen Bereichen lernt man außerdem die vielfältigen möglichen Einsatzorte nach der Ausbildung kennen und kann sich hierdurch im Laufe der Zeit ein gutes Bild davon machen, in welchen Bereichen man nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung selber gerne einmal arbeiten würde und welche Bereiche einem persönlich vielleicht weniger liegen.

Die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beim Amt Hohe Elbgeest war bisher für mich durch die abwechslungsreichen und interessanten Aufgaben aber auch durch den regelmäßigen Wechsel zwischen den einzelnen Fachämtern und den

Schulblöcken über die gesamte Zeit hinweg spannend und abwechslungsreich. Ich kann sagen, dass ich mich hier in den vergangenen zwei Jahren sehr wohlfühlt habe und das Gefühl habe hier gut auf meine berufliche Zukunft vorbereitet zu werden.